

3) Gold-Ausstellung (Gold-Rush)

Auswahl: Goldkristall, 1,5 cm groß (Botte County, Sierra Nevada), Gold auf Quarz (Colorado Quartz mine, Mariposa County), ca. 100 Prachtstufen, Werkzeuge, Fotos, Nuggets. Eine Mine in der Sierra County (Kalifornien) lieferte 16 Tonnen Gold.

4) Ausstellung von geschliffenen Edelsteinen

Auswahl: Ashberg Diamand (102 cts, gelblich, 1917 nach Schweden gekommen, aus dem russischen Kronschatz), Alexandrit (gefaßt, 50 cts, Sri Lanka), Aquamarin (638 cts), Kunzit (450 cts), grüne Turmaline (71,07 cts, 74,94 cts), Topas (365 cts), Morganit (220 cts), Smaragd (8,59 cts - Muzo-Kolumbien), Smaragd (25,67 cts), Granate (34,60 cts, 27,39 cts), Peridot (10,28 cts), Kunzit (358 cts), Aquamarin (286 cts), Citrin (1435 cts, Minas Gerais, Brasilien), Spodumen (362 cts, Brasilien), Flußspat (1034 cts, Denton Mine, Illinois, USA), Topas (618 cts, Minas Gerais), Kunzit (1262 cts, Minas Gerais). Die meisten Stücke stammen aus der Hixon- und Philips Collection.

Schrifttum:

Jahns, R. H. & Wright, L. A.: Gem- and lithium-bearing pegmatites of the Pala District, San Diego County, California.- Division of mines, San Francisco, Spezial Report 7-A, 1951.

Seligman, Dorothy, H.: Museum Guide. The Natural History Museum of Los Angeles County.- 38 Seiten, Los Angeles 1981.

Stern, L. A., Brown, G. E., Bird, D. K., Jahns, R. H., Foord, E. E., Shigley, J. E. & Spaulding, L. B.: Mineralogy and geochemical evolution of the Little Three pegmatite-aplite layered intrusive, Ramona, California.- Amer. Miner., 71, 406-427, Washington 1986.

Über den Fund eines Cerussit-Kristalles im Kall-Mechernischer-Bleigangzug der Eifel.

Von Ernst KÖNIG, Bensberg⁺

Die Eifel ist besonders durch ihre Kalkmulden mit ihrem Fossilien-Reichtum, entstanden in der Devon-Zeit, bekannt. Weniger bekannt sind die Erzvorkommen, wie Maubach und Mechernich. Unmittelbar auf das Devon setzt der Hauptbuntsandstein auf. Dies ist gut zu beobachten im Steinbruch gegenüber dem Bahnhof Kall. Während der Trias bildeten sich zahlreiche Verwerfungen, welche das Aufsteigen hydrothermalen Lösungen förderten. Der Verfasser besuchte einige Halden um dort nach Erzminerale zu suchen. So kam er auch nach Kall in den Kall-Mechernischer Bleigangzug.

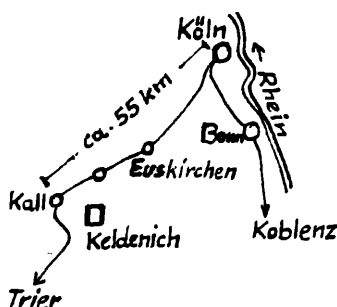


Abb. 1 Lageskizze der Erzhalde

⁺ Anschrift: E. König, 5060 Bergisch-Glabach (Bensberg), Frankenforster Straße 8

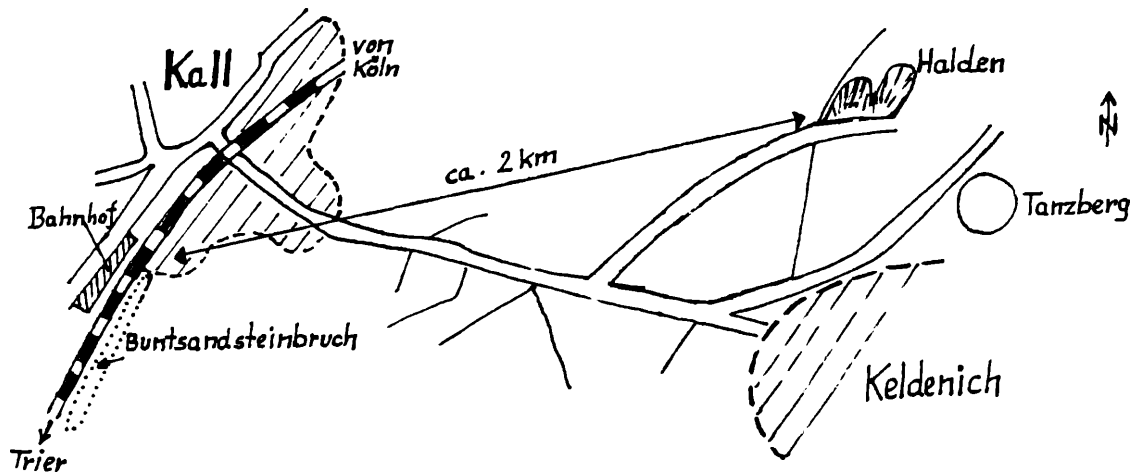


Abb. 2 Lageskizze der Erzhalde bei Keldenich (2 km O Kall)

Die meisten Halden bei Mechernich sind heute als Truppenübungsplatz eingezäunt und leider nicht mehr zugänglich. Aber kleine Resthalde lassen sich noch im Gelände südlich von Mechernich feststellen. Entsprechend der Lageskizzen fuhr der Verfasser bis Kall und wanderte zunächst vom Bahnhof aus nach Osten in Richtung Keldenich. Kurz vor dem Ortseingang von Keldenich bog er auf einen Nebenweg ein und erreichte den Westhang des Tanzberges.

Das Ergebnis meiner Exkursion 1970 sei mit wenigen Worten zusammen gefaßt. Es war bei sehr niedrig gestellten Erwartungen zufrieden stellend. Gefunden wurden Bleiglanz (Galena), Grünbleierz (Pyromorphit), Brauner Glaskopf, Nadeleisenerz (Goethit), Pyrolusit, Malachit, Azurit und Cerussit (Weißbleierz). Und dieser Cerussit sollte eine Überraschung bringen. Beim Aufschlagen

einer sehr schönen Bleiglanzstufe zerstört, wobei eine kleine Stufe (ca. 3,5 x 2,5 cm) mit einer kleinen Druse in der Mitte übrigblieb. Unter der Lupe betrachtet kam die Überraschung: In der Druse steht ein Cerussitkristall fast klar und mit tadelloso erkennbaren Kristallflächen. Der Kristall ist rhombisch ausgebildet und steht auf der Fläche (110), also entsprechend der Zeichnung.

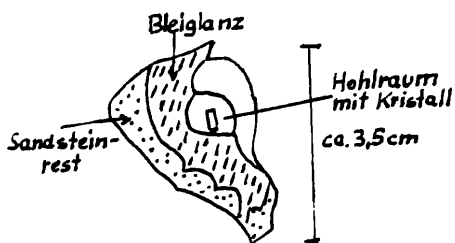


Abb. 3 Druse mit Cerussitkristall

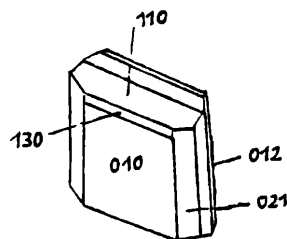


Abb. 4 Cerussitkristall von Keldenich

Cerussit, $PbCO_3$, veralteter deutscher Name ist Weißbleierz, kommt zusammen mit Pyromorphit und Malachit in der Verwitterungszone von Bleierzen vor. Die Größe des ausgesprochen schönen Kristalls beträgt ca. 3 mm. Die Stufe selbst ist ein leicht poröser Sandsteinrest mit Bleiglanz.